

## Dokumentation

### Kreiskulturrat Ludwigslust-Parchim: Workshop Jugendkultur

28.8.2019 | Kulturschiff „Minna“ im Boizenburger Hafen

Unter dem Motto **WER ist WIR? WIR sind WER!** lud der Kreiskulturrat Ludwigslust-Parchim Akteure der kulturellen Jugendarbeit, Künstler und Kreative sowie interessierte Bürger\*innen am 28.8.2019 auf das Kulturschiff „Minna“ in Boizenburg ein, um darüber zu sprechen, was wir heute mit „Heimat“ und „Kultur“ verbinden. Der Workshop wurde von der Bundeszentrale für politische Bildung im Programm „miteinander reden“ gefördert.



Als Gastreferent gab Fabian Vogel vom Zebe e.V. in Ludwigslust einen Überblick über Jugendkulturen heute. Diese verstehen sich häufig als Subkulturen und grenzen sich bewusst von traditionellen Kulturformen ab. Wichtig sei es, den Jugendlichen Zeit und Räume zu geben, in denen sie ihre eigenen kulturellen Aktivitäten entwickeln können. Mit spezifischen Formaten wie Film oder Streetart können Anreize für Jugendliche geschaffen werden, eigene Produkte zu kreieren, ihre Gefühle auszudrücken und damit Sinnstiftung,

Selbstwirksamkeit, Anerkennung und Wertschätzung zu erfahren. Thematisch könne dies auch durchaus an regionale Kultur- und Alltagsgeschichte angebunden sein, wie der Liedermacher und plattdeutsche Erzähler Wolfgang Kniep aus Leisterförde berichtete, der mit Jugendlichen und Zeitzeugen einen Film über die innerdeutsche Grenze gedreht hat. Wolfgang Vogt vom Kulturforum Pampin zeigte anhand der Mitmach-Wanderausstellung „...gewaltfrei...“, wie Kunst ein sichtbares und bleibendes Zeichen gegen Gewalt und Extremismus setzen kann.

Um diese Angebote dauerhaft vorhalten zu können, seien jedoch stabile, nachhaltige und professionelle Strukturen nötig. Fabian Vogel verwies auf einen massiven Fachkräftemangel, die meisten Anbieter von Jugendkultur arbeiten ehrenamtlich und sind auf temporäre Förderprogramme angewiesen, die keine langfristige, strukturbildende Arbeit ermöglichen („Projektitis“). Eine Landesinitiative hat zum Ziel, Kompetenzvermittlung, wie Konflikte im Alltag ohne Gewalt zu lösen seien, fest in die Lehrpläne der Schulen zu integrieren.

Da die Finanzierung von Jugendkultur Aufgabe des Landkreises sei, wurde der Kreiskulturrat durch die Workshop-TeilnehmerInnen gebeten, folgende Ziele in Zusammenarbeit mit der Landkreisverwaltung weiterzuverfolgen:

- die Kommunikation zwischen Kultur-Anbietern, Kommunen, Landkreis und Land zu intensivieren sowie die bestehenden Angebote digital (Website, Soziale Medien) und print (Landkreisbote) stärker zu kommunizieren.

Ein Projekt gefördert von

**MITEINANDER REDEN**

[www.miteinanderreden.net](http://www.miteinanderreden.net)



Mecklenburger  
Anstiftung



- überregionale Förderprogramme besser zu kommunizieren und Hilfe bei der Antragstellung zu geben.
- Um eine kontinuierliche Basisversorgung durch professionelle Fachkräfte zu sichern, sollten qualifizierte Anbieter eine Grundfinanzierung aus Mitteln des Landkreises erhalten.

Im Austausch der WorkshopteilnehmerInnen zeigte sich, dass durch die Größe des Landkreises kaum Wissenstransfer zwischen den lokalen Anbietern und Kommunen stattfindet. Der Kreiskulturrat setzt sich dafür ein, durch kontinuierliche Netzwerktreffen Kooperationen untereinander zu verstärken und kollegiale Beratung und Methodentransfer zu etablieren.



Im Workshop führte die Journalistin Antje Hinz (<https://www.massivkreativ.de/>) Audio-Interviews mit Teilnehmenden und ExpertInnen, die unter <http://kunstkulturrat-lup.de/> gehört werden können.

- 1) Carsten Willers, Elbkahntheater e.V. / Jugendtheater Boizenburg <http://www.elbkahntheater.de/>
- 2) Dörte Kiehn, Tandra Theater / Landesverband Freier Theater MV <https://tandra.de/>
- 3) Wolfgang Kniep, Naturwanderungen gegen Fremdenfeindlichkeit und Hass <http://www.meck-pomm-hits.de/kunst-kultur/niederdeutsch/autoren/wolfgang-kniep-liedermacher-texter-komponist-autor/> | [https://www.mv-taschenbuch.de/index.php?article\\_id=20&autorid=278](https://www.mv-taschenbuch.de/index.php?article_id=20&autorid=278)
- 4) Carola Borchers, Jugend-Kultur-Verein Wanzeberg e.V. Malliß <https://www.malliss.com/vereinsleben/jugend-und-kulturverein-wanzeberg-e-v.html>
- 5) Wolfgang Vogt, Kulturforum Pampin gGmbH, Programm: „Gewaltfrei on Tour“ <https://www.pampinerhof.de/konfliktkultur-gewaltpraevention/projekte-konzepte/ausstellung-%E2%80%9Egewaltfrei-on-tour%E2%80%9C>
- 6) Fabian Vogel, offene Jugendarbeit bei Zebef e.V. <http://www.zebef.de/>

Die Illustratorin Andrea Köster ([www.laquesti.com](http://www.laquesti.com)) hielt den Workshop als Graphic Recording fest:





Ein Projekt gefördert von

**MITEINANDER REDEN**

www.miteinanderreden.net

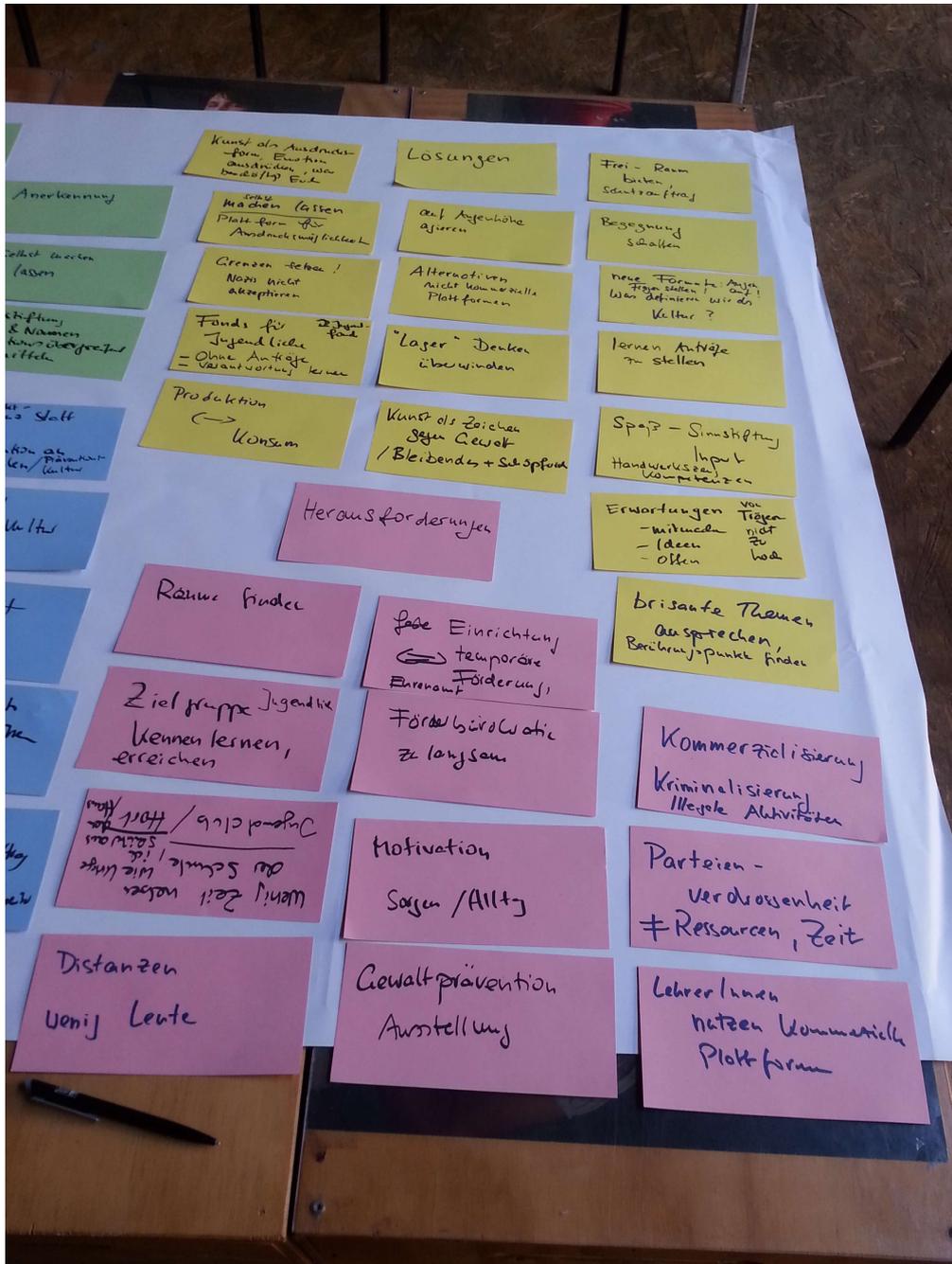


Mecklenburger  
Anstiftung

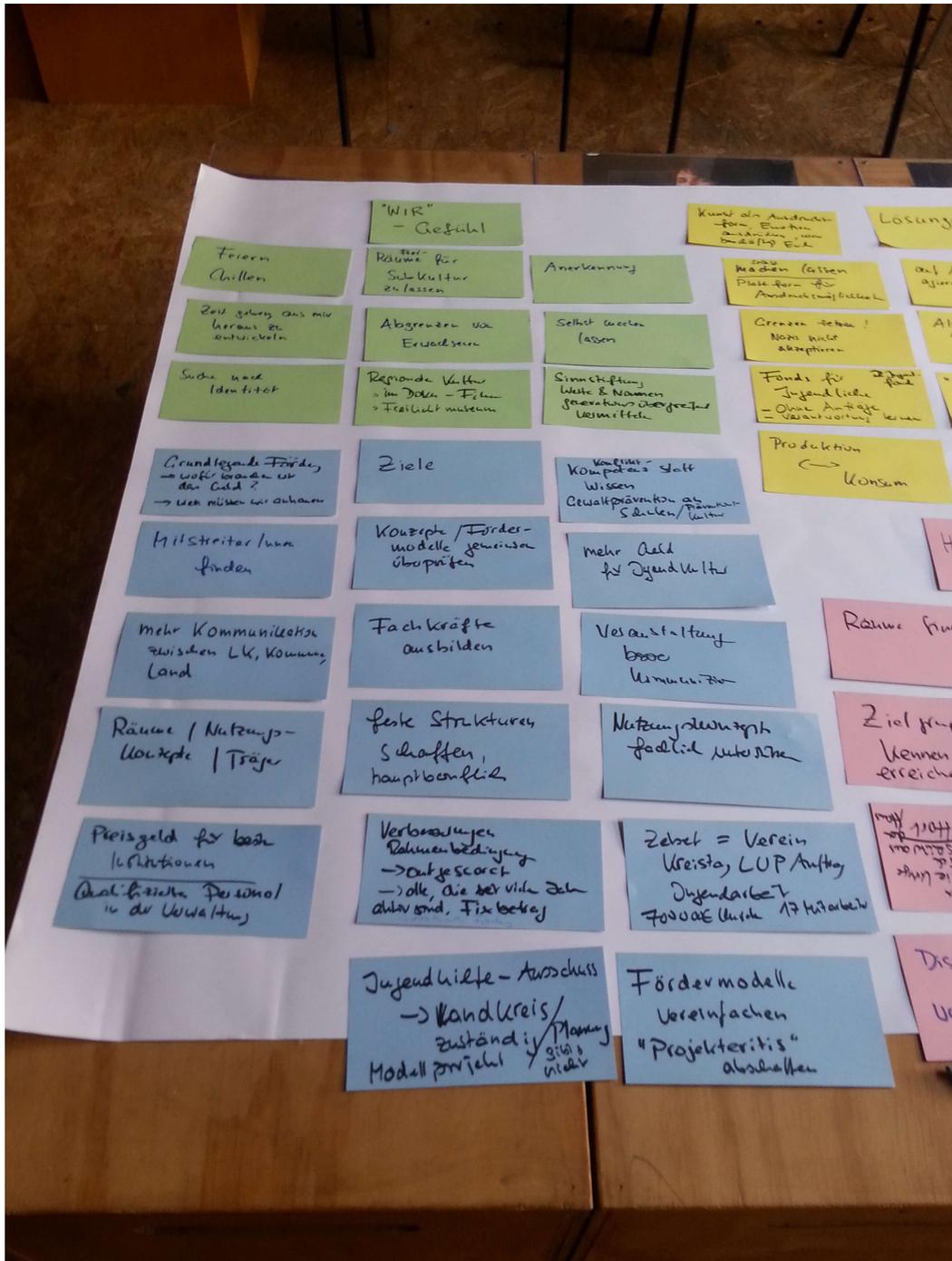
**Silberfuchs**  
VERLAG



## Jugendkultur – Herausforderungen | Lösungen – Ergebnisse Workshop



Jugendkultur – „Wir“-Gefühl | Ziele – Ergebnisse Workshop



Ein Projekt gefördert von

**MITEINANDER REDEN**

www.miteinanderreden.net



Mecklenburger  
Anstiftung

